



PROGRAMM KINO & KNEIPE

Dezember 2010

Programm

JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN HARLAN – IM SCHATTEN VON JUD SÜSS MEPHISTO DIE VERDAMMTEN (OmU)
MY WINNIPEG (OmU) **THE SOUND AFTER THE STORM** (OmU)
I AM LOVE (OmU) **MACHETE** (OV) **AM ANFANG WAR DAS LICHT IST DAS LEBEN NICHT SCHÖN?** (OmU) **BERLIN CALLING** (engl.UT)
KURZFILMPROGRAMM MYEUROPE

KINDERKINO DAS MÄDCHEN AUF DEM BESENSTIEL DER WEIHNACHTSMANN HEISST WILLI DER BLAUE PFEIL PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER

03.12. FILM IN SOUNDS 13: **DAS GEHEIMNIS DES KLOSTERS**
04.12. KINDERPROGRAMM: **ZAUBERSHOW FÜR KINDER**
08.12. SPECIAL SCREENING: **RADFÄHRER** mit Harald Hauswald
09.12. PUBLIKUMSGESPRÄCH: **THE SOUND AFTER THE STORM**
15.12. BUCHPREMIERE: **DIE MEMEL** von Uwe Rada
17.12. KONZERT & FILM: **KEITH RICHARDS** zum Geburtstag

Veranstaltungen im Dezember

02. + 9.12. jeweils 22:00 Uhr Kurzfilmprogramm

MY EUROPE: Politics & Policies + Living in Europe

Europäische Kurzfilme / Teil 1: 8 Kurzfilme, 104 min / Teil 2: 6 Kurzfilme, 105 min

03.12. 22:30 Uhr Stummfilm mit Live-Improvisation

FILM IN SOUNDS 13: Das Geheimnis des Klosters

Das Geheimnis des Klosters *Klostret i Sandomir*

Schweden 1920, 55 min, Regie: Victor Sjöström

Christian Magnusson *schwedischer Trompeter*

Gerhard Gschlößl *deutscher Posaunist*

Laurent Bruttin *Schweizer Klarinetist*

Sie ist wieder da – unsere Experimentalreihe FILM IN SOUNDS. Antoine Chessex, unser Mann aus der Schweiz ist zur Zeit nicht so oft in Berlin und jetzt hat er die Regie an Christian Magnusson, unseren neuen Musikbotschafter aus Schweden übergeben.

08.12. 20:00 Uhr DVD-Premiere mit Gästen

Radfahrer. Die Überwachung des Fotografen Harald Hauswald durch die Stasi in Anwesenheit von **Harald Hauswald** und **Regisseur Marc Thümmel**

Ein dokumentarischer Fotofilm über den systemkritischen Berliner Fotografen Harald Hauswald, ein Meisterwerk aus Konserven: Fotografien aus dem Ost-Berlin der 80er Jahre, unterlegt mit von der Staatssicherheit verfassten Texten. Die aus dem Off gesprochenen Passagen aus 1500 Seiten sprödem Stasitext belegen, wie das „Subjekt Hauswald“ der Stasi aus der Kontrolle gerät. Marc Thümmel ist ein gleichsam bedrückender wie unterhaltsamer Film über Opfer und Täter im Überwachungsstaat DDR gelungen.

15.12. 20:00 Uhr Buchpremiere mit Gästen

Die Memel. Kulturgeschichte eines europäischen Stromes von **Uwe Rada**

Die multikulturelle Geschichte eines Flusses, den man in Deutschland meist nur mit der ersten Strophe des Deutschlandlieds oder als verlorenen Strom Ostpreußens wahrnimmt. Tatsächlich ist die Memel aber weitaus mehr... Moderation: Andreas Koosert.

17.12. ab 20:00 Uhr Konzert + Film

Keith Richards zum Geburtstag

20:00 Uhr **Konzert:** The Sunday Monologues – Lyrics „n’ Roll

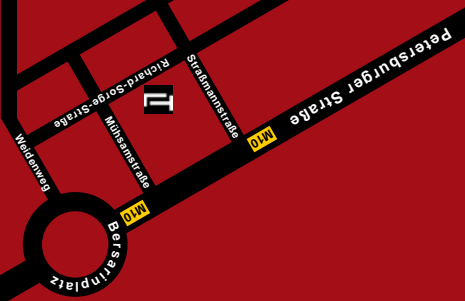
22:00 Uhr **Film:** Ladies and Gentlemen – The Rolling Stones Konzertfilm, 1974

Tilsiter Lichtspiele
Richard-Sorge-Straße 25a
10249 Berlin-Friedrichshain



U5 Frankfurter Tor / Weberwiese
M10 Borsariplatz / Straßmannstr.

U5 Karl-Marx-Allee **U5**



TILSITER LICHTSPIELE PROGRAMMKINO & KNEIPE



Die Tilsiter Lichtspiele sind das älteste noch lebende Berliner Programmkino, gegründet 1908 und benannt nach der damaligen Tilsiter Straße, die seit 1969 Richard-Sorge-Straße heißt.
1961 - im Jahr des Baus der Berliner Mauer - geschlossen und nach Sowjetisk abtransportiert, wurde das Kino 1994 wieder zurückgegeben und von engagierten Filmemachern und -freunden neu eröffnet, nun mit einer gemütlichen Kneipe dazu, denn der Mensch lebt ja nicht vom Film allein.

While in other districts in Berlin you can find arthouse cinemas as easy as doggie poo-poo on the streets, in crowded Friedrichshain you have to use Stasi technology to find one. But there we are, a nice little cinema with a pub. Last year we proudly celebrated our 100th birthday. We provide most interesting programmes and retrospectives and we are a very cosy place at all. We are – the oldest living arthouse cinema in Berlin!

newsletter@tilsiter-lichtspiele.de

Hier anmelden und unser Programm kommt mit allen wichtigen Terminen und Veranstaltungen zu euch in die Mailbox.

Eintrittspreise: 4,50 alle Filme / 3,- € Kinderkino

Jede 3. Filmvorstellung ist frei! Mehr zu unserem Programm unter Tel. 030 / 426 81 29 (ab 18:00 Uhr) oder www.tilsiter-lichtspiele.de



Das Kinderprogramm im Dezember

Der Weihnachtsmann heißt Willi

DDR 1969, 66 min, FSK: 0, Regie: Ingrid Reschke

Ein diebischer Weihnachtsmann stiehlt zwei kleinen Jungen die auf dem Weihnachtsmarkt gewonnene Waschmaschine. Nach einer wilden Verfolgungsjagd kann ihn ein Zirkusclown doch noch überreden, ein ehrlicher Weihnachtsmann zu werden und die Kinder nicht in ihrem Glauben zu erschüttern. Liebevoll inszenierter und gradlinig erzählter Kinderfilm in der Tradition von Erich Kästners „Emil und die Detektive“

Der blaue Pfeil

Zeichentrickfilm, Italien/Schweiz 1996, 93 min, FSK: 0, Regie: Enzo d'Alò

Befana, eine alte Dame, die zum Dreikönigstag Kindern Geschenke macht, wird von einem Betrüger heimgesucht, der versucht, aus ihren Spielwaren Kapital zu schlagen. Die befreiten Spielwaren und ein kleiner Junge schlagen ihn jedoch in die Flucht. Ein in nostalgischer Einfachheit erzählter Zeichentrickfilm für Kinder, der in seiner eleganten Stilisierung und warmen Farbigkeit an die Cartoons von Hergé erinnert.

ab 23.12.

Ponyo – Das große Abenteuer am Meer

Anime, J 2008, 105 min, FSK: 0, Regie: Hayao Miyazaki

Das aufgeweckte Fischmädchen Ponyo lebt mit seiner Familie in einer bunten, dicht besiedelten Aquawelt, doch eines Tages packt sie die Neugier auf das Festland. Als sie von zu Hause ausbücht, strandet das abenteuerlustige Unterwasserwesen am Meeresrand. Der fünfjährige Sosuke rettet Ponyo und führt sie in einem Wassereimer durch seine Welt, wodurch eine tiefgründige und liebevolle Freundschaft entsteht.

Zauberokino 04.12. 15:15 Uhr

Zaubershow für Kinder

ca. 45 min, mit einem Kurzfilm über die Kindheit des Zauberers

Zauberer Axel Fellox, Meister der Manipulation und Illusion, gibt sich die Ehre, im Kino eine kleine Zaubershow für Kinder (und Erwachsene) zu veranstalten.

Zauberokino 04.12. 16:15 Uhr

Das Mädchen auf dem Besenstiel

CSSR 1972, 76 min, Regie: Václav Vorlíček

Eine lernunwillige Hexenschülerin reißt auf die Erde aus, landet beim Sohn eines Zoodirektors, der sie in seine Schule mitnimmt, wo sie mit ihren Hexereien alles durcheinanderbringt. Die Sehnsucht nach dem auf die Menschen beschränkten Erlebnis des Gernhabens bringt sie zu dem Entschluß, nicht mehr ins Hexenland zurückzukehren.

Dezember 2010		KINDER	18:00*	20:00*	22:00*	fünf vor 12*
Mi	01		Hacker Dokumentarfilm, D 2010, 79 min	My Winnipeg OmU Kanada 2007, 79 min	21:30 Uhr Im Schatten	23:00 Uhr Berlin Calling engl.UT
Do	02	Sa 15:15 Uhr Zaubershow für Kinder + Die Hexe auf dem Besenstiel	Harlan – Im Schatten von Jud Süß Dokumentarfilm, D 2008, 100 min Regie: Felix Moeller Die Geschichte des umstrittenen Regisseurs und wie sich seine Kinder und Enkel bis heute mit der Person und den Filmen auseinandersetzen. Sein ältester Sohn Thomas Harlan und seine Töchter Maria und Susanne erlebten zwei Prozesse gegen den Vater, aber auch, wie er scheinbar ungebrochen weiter Filme in der jungen Bundesrepublik drehte. Ihre Reaktionen darauf fielen teilweise extrem aus.	Jud Süß – Film ohne Gewissen D/Ö 2010, 114 min Regie: Oskar Roehler mit: Tobias Moretti, Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu, Justus von Dohnányi, Armin Rohde, Milan Peschel, Gudrun Landgrebe, Rolf Zacher Roehlers Film über den Film, ein Künstlermelodram mit grotesken Zugspitzen, das Dritte Reich als Operette mit morbiden wie absurden Szenenwechseln, in der alle große Künstler sein wollen und narzistisch nach Aufmerksamkeit dürsten.	Kurzfilmprogramm I MY EUROPE: Politics & Policies	Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner Mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch DER deutsche Kultfilm über Drogen, Musik und Rauschzustände, über das Musikbusiness und Friedrichshainer Hippness. Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre und der erfolgreichste Filme bei uns in den Tilsiter Lichtspielen ever!
Fr	03	Do 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Der Weihnachtsmann heißt Willi				
Sa	04	Fr + So 16:15 Uhr Der blaue Pfeil				
So	05					
Mo	06		The Sound after the Storm OmU Dokumentarfilm, D/USA 2009 Regie: Sven O. Hill, Patrick Soergel, Ryan Fenson-Hood Drei Jahre nach dem Hurrikan Katrina ist New Orleans noch immer eine Geisterstadt. Die Sängerin Lillian Boutté, der Klarinetist Dr. Michael Whitedi, die <i>Next Generation Brass Band</i> und der Fotograf Armand Richardson kämpfen mit Noten gegen die Not, die der Hurrikan verursacht hat, gegen die andauernde Vernachlässigung der Opfer und für den Erhalt der Jazzkultur. 09.12. Publikumsgespräch!	Jud Süß – Film ohne Gewissen D/Ö 2010, 114 min Regie: Oskar Roehler Während Tobias Moretti als Ferdinand Marian ganz groß die melodramatische Rolle verkörpert, zieht Moritz Bleibtreu - fast möchte man sagen, in der Rolle seines Lebens -, als Propagandaminister alle Register des extrovertierten Scharlatans, mit jeder Mimik und Gestik den mafiosen Schausteller bedeutend, der es geschafft hat, sich ganz an die Spitze zu spielen.	Kurzfilmprogramm II MY EUROPE: Living in Europe	Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Der Friedrichshainer DJ Paul Kalkbrenner ist Martin Karow ist DJ Ickarus und fliegt von Gig zu Gig, von Stadt zu Stadt und von einem Trip zum nächsten und von da in die Klinik. Psychiaterin Petra Pau soll ihn von den Drogen runterbringen und therapieren, doch immer wieder bricht Ickarus die Regeln, flippt aus und feiert seine Exzesse.
Di	07					
Mi	08					
Do	09	Do + Sa 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Der blaue Pfeil Italien/Schweiz 1996, 93 min				
Fr	10	Sa 14:30 Uhr Fr + So 16:15 Uhr Der Weihnachtsmann heißt Willi DDR 1969, 66 min	I Am Love OmU I 2009, 120 min	Die Memel Buchpremiere von und mit Uwe Rada	Fr + So + Di: Die Verdammten OmU (Götterdämmerung) I/D 1969, 155 min Regie: Luchino Visconti mit: Dirk Bogarde, Helmut Berger, Helmut Griem, Ingrid Thulin, Charlotte Rampling	0:30 Uhr Berlin Calling engl.UT
Sa	11					
So	12					
Mo	13					
Di	14		Am Anfang war das Licht Dokumentarfilm, Ö 2010, 90 min Regie: P.A. Straubinger Der Film erzählt vom Phänomen „Lichtnahrung“, vom unglaublichen Faktum, dass es Menschen gibt und offensichtlich schon seit Jahrtausenden gegeben hat, die weder essen noch trinken. Der Film nähert sich diesem fast schon ungeheuerlichen Angriff auf unser naturwissenschaftlich aufgeklärtes Weltbild aus der Sicht des modernen Menschen - auf der Basis von unzweifelhaften Erlebnisberichten, Interviews und wissenschaftlich protokollierten Laborexperimenten.	I Am Love OmU I 2009, 120 min Regie: Luca Guadagnino mit: Tilda Swinton, Alba Rohrwacher, Flavio Parenti Emma hat alles. Als Frau des Oberhauptes des Recchi-Clans, einer alteingesessenen Mailänder Modedynastie, ist sie reich, elegant und sorgenfrei. Fast schlafwandlerisch bewegt sie sich durch ein Leben, das aus endlosen Dinnerparties und Treffen mit ihren erwachsenen Kindern besteht. Doch dann begegnet sie dem Koch Antonio.	Machete OV USA 2010, 105 min	Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner
Mi	15					
Do	16	Do + Sa 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Der Weihnachtsmann heißt Willi DDR 1969, 66 min				
Fr	17	Sa 14:30 Uhr Fr + So 16:15 Uhr Der blaue Pfeil Italien/Schweiz 1996, 93 min				
Sa	18		I Am Love OmU I 2009, 120 min Regie: Luca Guadagnino Tilda Swinton brilliert mit ihrem intensiven Spiel in dem bewegenden Film des italienischen Regisseurs Luca Guadagnino. Ein cineastisches Festessen, das mit seinen hypnotischen und erotischen Bildern den Zuschauer von der ersten Minute fesselt.	Machete OV USA 2010, 105 min Regie: Robert Rodriguez Definitiv Rodriguez bester Film seit langer Zeit und auch Schauspielheroine De Niro ist mit sichtlicher Freude dabei.	Machete OV USA 2010, 105 min Regie: Robert Rodriguez Sehr krudes Einwanderungsdrama, ein trahiger Actionfilm mit absurder Handlung und deftigen Dialogen, und dennoch ein deutlicher politischer Kommentar zur Migration zwischen Mexiko und Texas. Ein Senator will rassistische Einwanderungsgesetze durchboxen und nimmt dabei Morde in Kauf. Doch <i>Machete</i> gerät ihm dazwischen.	„Paul Kalkbrenners wunderbarer Soundtrack spricht eine andere Sprache. Vielleicht ist es der sentimentalste Techno aller Zeiten, aber er liefert dem Film eine nuancierte emotionale Struktur. Und Kalkbrenners zurückgenommenes Schauspiel ist dem ebenbürtig.“ (Frankfurter Rundschau)
So	19					
Mo	20					
Di	21					
Mi	22		Am Anfang war das Licht Dokumentarfilm, Ö 2010, 90 min Eine spannende wie verblüffende Fährtenuche rund um den Globus, die Erklärungsmodelle aus der Quantenphysik mit dem Wissen der östlich-spirituellen Tradition kombiniert und Denkanstöße gibt, um die herrschende mechanistisch-materialistische Weltanschauung zu hinterfragen.	I Am Love OmU I 2009, 120 min Regie: Luca Guadagnino Tilda Swinton brilliert mit ihrem intensiven Spiel in dem bewegenden Film des italienischen Regisseurs Luca Guadagnino. Ein cineastisches Festessen, das mit seinen hypnotischen und erotischen Bildern den Zuschauer von der ersten Minute fesselt.	Ist das Leben nicht schön? OmU USA 1946, Regie: Frank Capra mit: James Stewart, Donna Reed Der ewige Weihnachtsklassiker: Am Heiligabend wünscht sich George Bailey, er wäre nicht geboren worden. Doch was dann?	
Do	23	Do – So 16:00 Uhr Ponyo – Das große Abenteuer am Meer J 2008, 105 min Regie: Hayao Miyazaki				
Fr	24	Fr – So 14:30 Uhr Der Weihnachtsmann heißt Willi DDR 1969, 66 min				
Sa	25					
So	26		Machete OV USA 2010, 105 min Regie: Robert Rodriguez Definitiv Rodriguez bester Film seit langer Zeit und auch Schauspielheroine De Niro ist mit sichtlicher Freude dabei.	Das Programm ab 30.12. findet ihr auf www.tilsiter-lichtspiele.de	Silvester	
Mo	27					
Di	28					
Mi	29					
Do	30					
Fr	31					



* Bitte abweichende Anfangszeiten beachten! OmU Originalversion mit dt. Untertiteln / OV Originalversion / engl.UT English subtitled